

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **33 (1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

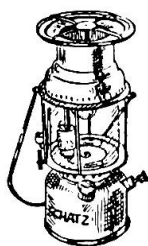
Gipfelkonferenzen bieten. Eine Frage nach dem hier wiedergegebenen Ausspruch von Manuilsky wäre wahrscheinlich von Chruschtschew in Amerika genau so «unfreundlich und taktlos» empfunden worden, wie diejenige nach seinem blutigen Massaker anlässlich der Niederwalzung des ungarischen Freiheitskampfes durch seine 5000 Panzer in Budapest, bei der er mit sofortiger Abreise aus den USA drohte.

Es gehört auch zur Haltung der geistigen Landesverteidigung, dass wir die Beziehungen mit den kommunistischen Diktaturen auf der Basis der notwendigen korrekten Beziehungen pflegen und uns nicht dafür hergeben, unser neutrales und in der ganzen Welt geachtetes Land als Vorspann getarnter und offener kommunistischer Propaganda benutzen zu lassen. Es ist einfach unwürdig und bedenklich, erleben zu müssen, wie letzten Herbst im Berner Kursaal über 200 Personen, darunter Magistraten und Offiziere, an der Eröffnung einer propagandistischen rotchinesischen Photoschau teilnahmen und sich dabei bieten liessen, dass man ihnen Bilder aus Tibet präsentierte, auf denen unter anderem Kinder mit Fähnchen in den Händen ein Bild des Friedens und der Eintracht vortäuschen sollten; das alles wenige Wochen nach der blutigen Unterdrückung des tibetischen Volkes und der Bedrohung Indiens und seiner Randstaaten. Ähnliche Entgleisungen, geschehen in den letzten Monaten, könnten ergänzend aufgezählt werden. Es wäre auch gut, wenn die verantwortlichen Sportverbände in den Beziehungen mit dem Osten jenes weise Mass der Beschränkung an den Tag legten, das der Schweiz würdig und angemessen ist.

Auf der andern Seite dürfen wir auch nicht schweigen, wenn es um die Vorgänge in Algerien oder die beschämenden Vorkommnisse um die französische Fremdenlegion geht. Wir würden uns und der freien Welt einen schlechten Dienst erweisen, würden wir uns nicht mit aller Energie um die Aufdeckung und Bekämpfung eigener Mängel bemühen. Auch hier dürfen wir um «des lieben Friedens willen» niemals schweigen!

Die geistige und psychologische Landesverteidigung ist zu einer Verpflichtung geworden, die jeden Eidgenossen angeht. Die Abwehrfront gegenüber dem Gift kommunistischer Zersetzung und des Antichristen geht mitten durch unsere Herzen und Seelen, jeder muss diesen Kampf zuerst für sich allein bestehen.

Die Lampe der Kenner seit 30 Jahren!
ZUGER Starklicht 100 bis 500 Kerzen



strahlt und heizt mit
aufsetzbarem Kocherrost
in ca. 15 Minuten 1 Liter
Wasser auf 100° C.
Für Klubbütten, Camping
etc. la Referenzen

EUGEN SCHATZ - ZUG
Tel. 042 / 4 06 53, Bleiche 7

schweiz. Fabrikat

ZÜRICH

am Bahnhofplatz

Braustube Hürlimann

Werner Müller

Stammlokal der Sektion Zürich des SFV